

Woran lässt sich eine gut erhaltene Goldmünze erkennen?

Interessieren Sie sich für Goldmünzen, sollten Sie sich zuallererst darüber informieren, wie Sie ein Produkt guter Qualität erkennen. Dazu gehört nicht nur der Sammlerwert des Artikels, sondern gleichermaßen dessen Zustand. Aus diesem Grund ist es besonders wichtig, dass Sie die Ware vor dem Kauf unter die Lupe nehmen. Ist die Münze beispielsweise abgerieben oder weist Kratzer auf, sollten Sie vom Erwerb derselben eher absehen. Denn in diesem Fall können Sie davon ausgehen, dass Sie für diese nicht den vollen Preis erhalten. Vorsicht ist des Weiteren bei allzu günstigen Produkten geboten. Fragen Sie den Händler hierbei, wodurch der geringe Preis zustande kommt. Es sollten sich die Kosten immerhin stets am aktuellen Goldkurs orientieren.

Was ist unter einem Münzbarren zu verstehen?

Falls Sie auf der Suche nach Anlagegold oder Silber sind, kommt Ihnen unter Umständen der Münzbarren unter. In diesem Produkt werden die Vorzüge von Silbermünzen und Silberbarren vereint. Denn die Lagerung derselben erweist sich als einfach, wobei sich die Artikel zu günstigeren Preisen, als Anlagebarren aus Silber verkaufen lassen. Bedenken Sie, dass auf den Kauf von Silber Steuern zu zahlen sind. Mit einem Münzbarren ist es möglich, die Steuerkosten zu reduzieren. Suchen Sie nach einem Anlageprodukt aus Silber, dann sind Sie mit einem Münzbarren gut beraten.

Gibt es Münzbarren auch aus Gold?

Münzbarren haben sich eher bei Silber einen Namen gemacht. Einige Händler bieten diese Produkte aber auch aus Gold an. Es handelt sich in diesem Fall um einen Artikel, der auf der Oberfläche eine Münzprägung, aber die Form eines Goldbarrens hat. In diesem Kontext ist Ihnen unter anderem der Dragon Rectangular Gold-Münzbarren ans Herz zu legen. Es handelt sich hierbei um ein wertvolles Anlageprodukt, mit dem Sie auf lange Sicht eine solide Investition tätigen. Sie dürfen sich bei ihm außerdem auf einen Feingehalt von 99,999 Prozent freuen. Mit diesem Produkt erstehen Sie also reines Gold.

Darum ist beim Goldkauf das Prägejahr wichtig

Interessieren Sie sich für Gold, sollten Sie auch auf das Prägejahr einen Blick werfen. Hierbei handelt es sich um das Jahr, in dem der Artikel hergestellt wurde. Wichtig ist dieser Zeitpunkt vor allem bei Sammlerstücken. Generell gilt: umso älter und besser erhalten ein Produkt ist, desto teurer kommt Sie dieses zu stehen. Mit dem erhöhten Kaufpreis geht aber auch ein entsprechender Wert einher. Steigt der Goldkurs in Zukunft also an, dürfen Sie sich über einen Gewinn freuen.

Ist es auch möglich, in Australien Gold zu kaufen?

Australien ist ein beliebtes Land, wenn es um den Kauf von Goldbarren und Goldmünzen geht. In diesem Kontext ist vor allem die Prägeanstalt Perth Mint zu erwähnen. Sie ist für die Herstellung bekannter Gold Dukaten, wie der Känguru Australien 100 Dollar verantwortlich. Dabei stellt sie einen Traditionsbetrieb dar. Wollen Sie auf hochwertige Produkte setzen, sind Sie mit dem Gold jenes Herstellers bestens beraten. Es ist also in Australien durchaus möglich, Gold zu erwerben. Bedenken Sie in diesem Fall aber, dass Sie Ihre Einkäufe eventuell mit Australischen Dollar bezahlen müssen.

Lohnt es sich, in den USA Gold zu kaufen - können Kunden auf diese Weise Geld sparen?

Ihnen steht der Markt in den USA durchaus offen, wenn Sie Gold erwerben wollen. Doch bedenken Sie, dass die Preise bei seriösen Händlern nicht vom aktuellen Goldkurs abweichen - und der ist überall gleich. Allerdings kann es durchaus sein, dass Sie mehr Geld für die Versandkosten ausgeben müssen. Generell ist der Kauf von physischem Gold in den USA also mit einem größeren Risiko verbunden. Anders verhält es sich, wenn Sie ETFs oder Aktien im amerikanischen Raum erwerben. In diesem Fall erwerben Sie nur einen Anteil am Edelmetall. Sie müssen sich also weder um den Versand noch um die Lagerung des Produkts sorgen. Allerdings sollten Sie diesbezüglich bedenken, dass Sie mit Aktien und Fonds nicht in das Gold selbst, sondern lediglich in dessen Kurs investieren. Sie sind also niemals Besitzer des Metalls.

Gibt es heute immer noch unseriöse Goldhändler?

Geht es um Goldhändler, so ist die Mehrzahl derselben durchaus seriös. Entscheiden Sie sich trotzdem nicht für den erstbesten Anbieter. Denn auch heute noch gibt es vereinzelt schwarze Schafe. Vorsicht ist besonders dann geboten, wenn Sie sich für den Einkauf über das Internet entscheiden. Denn in diesem Fall lässt sich oftmals nicht auf den ersten Blick erkennen, ob ein Verkäufer seriös ist. Sehen Sie sich dessen Portal genau an und setzen Sie sich mit dem Händler in Verbindung. Sie sehen so, ob Ihnen der Experte all Ihre Fragen beantworten kann. Achten Sie des Weiteren auf die Preise und deren Nachvollziehbarkeit. Wollen Sie auf Nummer sicher gehen, erwerben Sie zu Beginn ein Produkt zu geringen Kosten. Lassen Sie dieses anschließend auf dessen Echtheit hin überprüfen. So sehen Sie, ob Sie mit der Ware des Händlers eine gute Investition tätigen.

Wie ist bei Goldgeschenken vorzugehen, die Ihrem Geschmack nicht entsprechen?

Erhalten Sie ein Goldgeschenk, das Ihrem Geschmack nicht entspricht, liegt es nahe, das Produkt wieder zu verkaufen. Allerdings sollten Sie sich mit dieser Entscheidung Zeit lassen. Treffen Sie keine vorschnelle Aktion, sondern warten Sie lieber ab. In diesem Fall kann es sich auch lohnen, einen Blick auf den Goldkurs zu werfen. Machen Sie sich außerdem mit Prognosen vertraut. Sie sehen so, ob und wann mit einem Kursanstieg zu rechnen ist. So können Sie aus Ihrem Geschenk eventuell noch einen Gewinn schlagen. Dies gilt sowohl bei Schmuck als auch bei Anlagegold. Es kann sich für Sie also durchaus lohnen, ein wenig abzuwarten und den Verkauf erst später anzugehen.

Bewahren Sie bei Geschenken unbedingt die Rechnung auf

Bei Goldgeschenken ist es besonders wichtig, dass Sie den sogenannten "Kassenzettel" aufbewahren. Denn viele Händler wollen diesen sehen, wenn Sie ihnen das Edelmetall zum Ankauf anbieten. So haben Sie nämlich den Nachweis, dass das Gold einer nachvollziehbaren Quelle entstammt. Am besten legen Sie die Rechnung mit dem Goldbarren oder der Goldmünze in den Safe. So laufen Sie nicht Gefahr, diese zu verlieren.

Ab welchem Wert ist das Gold extern zu lagern?

Gold sollten Sie nur bis zu einem Wert von maximal 20.000 Euro in den eigenen vier Wänden lagern. Jede Summe, die darüber hinaus geht, ist in einem externen Safe unterzubringen. Ob Sie sich für ein privates Schließfach oder für ein Bankschließfach entscheiden, bleibt hierbei Ihnen überlassen. Seien Sie sich aber darüber im Klaren, dass mit der externen Lagerung des Edelmetalls Mehrkosten für Sie

anfallen. Die Miete eines Bankschließfachs müssen Sie monatlich begleichen, wobei sich der Preis nach der Größe des Fachs richtet.

Rotgold oder Gelbgold kaufen - was ist besser?

Sind Sie auf der Suche nach Gold, fragen Sie sich mitunter, ob Sie mit Gelb- oder Rotgold besser beraten sind. Wollen Sie Gold zur Geldanlage erstehen, sollten Sie lieber zu Standard-Gold - also Gelbgold - greifen. Rotgold enthält verhältnismäßig hohe Anteile an Kupfer und anderen Metallen, wodurch ein für Anleger unzureichender Reinheitsgrad gegeben ist. Trotzdem ist Rotgold teuer. Denn die Herstellung dieses Edelmetalls ist mit einem vergleichsweise hohen Aufwand verbunden. Dasselbe gilt übrigens für Weißgold. Bedenken Sie, dass Gelb die ursprüngliche Farbe des Goldes ist.

Wie viel darf ein Goldbarren kosten?

Diese Frage lässt sich pauschal nicht beantworten. Es hängen die Kosten des Goldbarrens nämlich stets von dessen Gewicht ab. Die gängigen Größen der Barren betragen von 50 Gramm bis hin zu einem Kilogramm. Es gibt natürlich auch größere Produkte - die Zentralbanken haben beispielsweise auch Goldbarren mit 12,5 Kilogramm gelagert. Im Goldhandel kommen Artikel dieser Größenordnung aber eher selten zum Einsatz. Nicht nur sind sie im Transport sperrig, sondern sie erweisen sich auch als entsprechend kostspielig. Bedenken Sie, dass Sie für einen Barren von einem Kilogramm einen Preis von rund 50.000 Euro bezahlen. Diese Kosten sind für viele Anleger nicht erschwinglich. Aus diesem Grund vertreiben etliche Händler eher kleinere Produkte.

Was ist der größte Nachteil eines Goldbarrens?

Goldbarren erweisen sich zweifelsohne als gute Wahl, wenn Sie Anlagegold kaufen wollen. Sie sind im Vergleich zu anderen Anlageprodukten günstiger und haben im Vergleich einen hohen Wiederverkaufswert. Allerdings erweisen sie sich aufgrund ihres zumeist hohen Gewicht als weniger flexibel, wenn es um den Verkauf des Goldes geht. Dies gilt vor allem dann, wenn Sie das gesamte Vermögen nicht am Stück loswerden wollen. In diesem Fall müssen Sie mitunter erst einmal den gesamten Goldbarren verkaufen und dann kleinere Stückeinheiten zurückkaufen. Dies kann sich für Sie nicht nur als umständlich, sondern gleichermaßen als teuer erweisen.

Welche deutschen Goldbarren-Hersteller genießen einen guten Ruf?

Wollen Sie einen Goldbarren erstehen, sollten Sie nach dem Produkt eines seriösen Unternehmens Ausschau halten. Auf dem London Bullion Market sind die folgenden Betriebe anerkannt:

- Heraeus Precious Metals
- Aurubis
- C. Hafner
- Umicore
- Heimerle+Meule

Entscheiden Sie sich für einen Goldbarren der genannten Produzenten, können Sie sich immer sicher sein, dass Sie einen Artikel einwandfreier Qualität erhalten. Sie sind so außerdem weitgehend vor Fälschungen gefeit.

Woran lassen sich Fälschungen bei Gold erkennen?

Falls Sie sich für Gold interessieren, wollen Sie natürlich wissen, wie sich Fälschungen für Laien erkennen lassen. Die gute Nachricht ist hierbei, dass die Mehrzahl der gefälschten Goldstücke einfach schlecht gemacht ist. Oftmals können Sie das sogenannte Katzensgold schon über die Gewichtsprobe erkennen. Handelt es sich beispielsweise um einen 150-Gramm-Barren, der aber nur 70 Gramm schwer ist, kann es sich nicht um Gold handeln. Dies gilt ebenfalls für Münzen, die zwar das auf ihnen angegebene Gewicht haben, aber dafür weitaus dicker, als echte Goldmünzen mit denselben Werten sind. Es gibt aber auch gut gemachte Fälschungen. Hierbei handelt es sich beispielsweise um Gold, dem Wolfram - ein Edelmetall, das nahezu dieselbe Dichte besitzt - beigemischt wurde. Allerdings kann der Experte solch minderwertige Produkte leicht enttarnen. Damit Sie gar nicht erst auf Fälschungen stoßen, sollten Sie Goldbarren und -münzen ausschließlich bei geprüften Händlern erstehen. Auf diese Weise können Sie sich von vorne herein viel Zeit und Mühen ersparen.

Wie viele Anleger entscheiden sich für Goldbarren?

Goldbarren sind bei vielen Investoren beliebt. Es entscheiden sich heute rund 50 Prozent der Anleger für dieses Produkt - die andere Hälfte greift zu Goldmünzen. Barren erweisen sich dann als gute Wahl, wenn die Investition im Vordergrund steht - die Ästhetik oder die Sammlerleidenschaft spielen in diesem Fall nur eine untergeordnete Rolle. Diesbezüglich sollten Sie stets im Hinterkopf behalten, dass Gold in Barren günstiger ist, als Goldmünzen. Es macht als Anleger für Sie also eher Sinn, in Goldbarren zu investieren. Dies ist besonders dann der Fall, wenn Sie zeitnah einen Gewinn erzielen wollen.

Ist der Direkt- oder der Online-Kauf günstiger?

Mit dem Direktkauf sind für Kunden etliche Vorteile verbunden. So können sie sich vor Ort von der Qualität eines Produkts überzeugen. Außerdem haben Sie die Möglichkeit, die Münze oder den Barren anonym zu erstehen, wobei Sie diesen sofort mit zu sich nach Hause nehmen können. Wollen Sie beim Erwerb aber möglichst viel Geld sparen, sollten Sie den Online-Erwerb zumindest in Erwägung ziehen. Denn Sie haben dabei die Gelegenheit, mehrere Händler miteinander zu vergleichen. Dafür müssen Sie sich beim Erwerb etwas gedulden, da es einige Tage dauern kann, bis Sie den Barren erhalten. Auch müssen Sie den Anbieter genau unter die Lupe nehmen. Sie stellen immerhin nur so sicher, dass Sie an einen seriösen Händler geraten.

Machen Sie sich vor dem Goldkauf mit den Erfahrungen ehemaliger Kunden vertraut

Bevor Sie Gold kaufen, sollten Sie sich immer mehrere Händler ansehen. Verlassen Sie sich in Bezug auf die Produktqualität aber nicht nur auf die Angaben der Verkäufer - sehen Sie sich diesbezüglich auch die Erfahrungsberichte ehemaliger Käufer an. So können Sie sich ein objektives Bild von den Artikeln, aber auch von der Kundenbetreuung machen. Es gibt mittlerweile auch Portale, die sich der Bewertung von Händlern widmen. Diese helfen Ihnen dabei, eine gut durchdachte Wahl zu treffen.

Die Vor- und Nachteile der Goldmünzen auf einen Blick

Mit Goldmünzen haben Sie den Vorteil, dass diese nicht nur einen Material-, sondern gleichermaßen einen Sammlerwert haben. Kennen Sie sich mit der historischen Bedeutung des Finanzprodukts aus, können Sie vom Kauf desselben gleich doppelt profitieren. Des Weiteren sind die Münzen vergleichsweise klein. Sie haben somit die Möglichkeit, diese in großer Stückzahl zu kaufen, wobei

Sie beim Goldhandel flexibel bleiben - verkaufen Sie die Münzen bei Bedarf einfach einzeln. So können Sie einen Teil Ihrer Investition behalten. Allerdings sind die Golddukaten im Vergleich zu Goldbarren etwas teurer. Des Weiteren müssen Sie sich als Anleger auskennen, wenn Sie von der Investition in dieses Produkt profitieren wollen. Als Neuling ist dies für Sie mitunter ein Hindernis. Um den Wert der Produkte zu erhalten, müssen Sie diese sicher aufbewahren und unter Umständen in einen geeigneten Behälter investieren.

Wo finden Anleger Golddukaten zur Geldanlage?

Suchen Sie Golddukaten, können Sie sich dafür zu einem Goldhändler begeben. Die Mehrzahl der Anbieter stellt Ihnen zumindest eine Auswahl der bekanntesten Münzen zur Verfügung. Einen solchen Verkäufer finden Sie entweder in Ihrer Nähe oder online. Wenn Sie ein bestimmtes oder etwas selteneres Produkt suchen, begeben Sie sich am besten ins Internet. Dort können Sie gezielt nach dem gewünschten Dukaten suchen. Sie haben des Weiteren die Möglichkeit, mehrere Händler miteinander zu vergleichen. Auf diese Weise können Sie einen Artikel zu einem vorzüglichen Preis-Leistungsverhältnis finden.

Sollen Sie Goldbarren lieber bei einem Goldhändler vor Ort oder im Internet kaufen?

Ziehen Sie den Erwerb von Goldbarren in Erwägung, stellen Sie sich mitunter die Frage, ob Sie die Anschaffung online oder bei einem Händler in Ihrer Nähe tätigen sollen. Dies lässt sich pauschal nicht beantworten. Es kommt hierbei stets auf Ihre Vorlieben und natürlich auch auf die Auswahl vor Ort an. Wollen Sie ein bestimmtes oder ein besonders großes Produkt erstehen, sind Sie mit einem Einkauf im Internet besser beraten. Denn dort stehen Ihnen gleich mehrere Artikel zur Verfügung, wobei Sie die Möglichkeit haben, mehrere Modelle und deren Kosten miteinander zu vergleichen. Auch können Sie sich gleich mehrere Händler ansehen und diese einander gegenüberstellen. Machen Sie sich auf jeden Fall mit den Preisen, aber ebenso mit der Erfahrung und Kundenbetreuung der einzelnen Anbieter vertraut.

Auf diese Aspekte ist beim Online-Kauf von Gold zu achten

Ziehen Sie den Online-Erwerb bei Gold in Erwägung, gibt es einige Aspekte, die Sie berücksichtigen müssen. Zuerst ist der Händler genau unter die Lupe zu nehmen. Sehen Sie sich ihn und sein Angebot genau an. Werfen Sie hier einen Blick auf die Preise und achten Sie darauf, ob diese dem aktuellen Goldkurs entsprechen. Bei allzu niedrigen Kosten ist Vorsicht geboten - in diesem Fall laufen Sie nämlich Gefahr, auf eine Fälschung hereinzufallen. Online dürfen Sie sich nicht alleine auf die Angaben des Verkäufers verlassen. Prüfen Sie sämtliche Aussagen stets nach. Auch sollten Sie sich im Vorfeld mit der Marktlage und den handelsüblichen Kosten vertraut machen. Nur so stellen Sie sicher, dass Sie eine gut durchdachte Wahl treffen.

So müssen Sie beim Goldkauf vor Ort vorgehen

Während der Goldkauf bei einem Händler in der Filiale als vergleichsweise sicher gilt, dürfen Sie sich auch hier nicht zu einer vorschnellen Entscheidung hinreißen lassen. Sie können sich in diesem Fall zwar schon im Voraus von der Qualität des Produkts überzeugen und dieses durch den Verkäufer abwägen lassen - allerdings sollten Sie trotzdem nachprüfen, ob der Anbieter Ihnen dieses zu angemessenen Kosten verkauft. Fühlen Sie sich durch den direkten Kontakt nicht zum Kauf gedrängt. Lassen Sie sich im Voraus zudem sämtliche Fragen beantworten. Bedenken Sie, dass Sie jederzeit vom Kauf zurücktreten können. Es kann sich übrigens auch lohnen, mehreren Händlern einen Besuch

abzustatten. Auf diese Weise ist es Ihnen möglich, mehrere Optionen einander gegenüberzustellen und so eine gut durchdachte Wahl zu treffen. Natürlich ist diese Vorgehensweise mit einem größeren Aufwand verbunden.